



Lortzingstr. 2

48607 Ochtrup

Tel. 02553 93520

Fax 02553 95240

[verwaltung@realschuleochtrup.de](mailto:verwaltung@realschuleochtrup.de)

- Die Schulleiterin -  
Juni 2026



**Informationen zur  
Neigungsdifferenzierung  
durch die Wahl des 4. Hauptfachs**



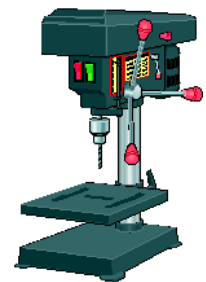
**Niederländisch**

**Französisch**



**Sozialwissenschaften**

**Technik**



**Kunst**

**Sportwissenschaften**



# Inhaltsverzeichnis

## **Allgemeines**

Vorwort der Schulleiterin .....	4
Organisation der Differenzierung in den Klassen 7 bis 10 .....	6

## **Die Wahlpflichtfächer (WP)**

### Die Fachbereiche

Fremdsprache Französisch .....	7
Fremdsprache Niederländisch .....	8
Sozialwissenschaften .....	9
Kunst .....	11
Technik .....	13
Sportwissenschaften.....	14
Wahlverfahren .....	16

## Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte des 6. Jahrgangs,

ab der Klasse 7 wird der für alle verbindliche Unterricht durch den Wahlpflichtunterricht ergänzt. Die Schülerinnen und Schüler können im Wahlpflichtbereich individuelle Akzente setzen und zwischen unterschiedlichen Schwerpunkten wählen. Jede Realschule bietet einen fremdsprachlichen Schwerpunkt an, in dem **letztmalig** die in Klasse 6 unterrichtete zweite Fremdsprache als Schwerpunktfach bis zum Ende der Klasse 10 fortgeführt werden kann. Hinzu kommen je nach Möglichkeiten der Schule

- ein naturwissenschaftlich-technischer Schwerpunkt mit den Fächern Biologie, Chemie, Physik, Technik oder Informatik
- ein sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt mit Sozialwissenschaften
- ein musisch-künstlerischer Schwerpunkt mit Musik oder Kunst.

Im jeweiligen Schwerpunktfach werden schriftliche Arbeiten geschrieben. Die Realschule kommt mit diesen Angeboten den unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten ihrer Schülerinnen und Schüler entgegen.

<https://www.schulministerium.nrw/themen/schulsystem/schulformen/realschule>

Die RSO bietet zum kommenden Schuljahr im Wahlpflicht-Bereich (WPI) für den aktuellen 6. Jahrgang die folgenden Fachbereiche zur Auswahl an.

Alle Schülerinnen und Schüler haben in der Klasse 6 eine zweite Fremdsprache kennengelernt. Sie können diese entweder in der Jahrgangsstufe 7 fortsetzen oder nun im Rahmen der Differenzierung ein anderes Schwerpunktfach anstelle der 2. Fremdsprache wählen.

Jede Schülerin und jeder Schüler wählt nun im Einverständnis mit den Erziehungsberechtigten und nach Beratung durch die Fachlehrer nach ihren/seinen Neigungen und Interessen einen der folgenden fünf Schwerpunkte:

- Fremdsprachen (mit Französisch oder Niederländisch als Schwerpunktfach)
- Technik/Naturwissenschaften (mit Technik als Schwerpunktfach)
- Sozialwissenschaften
- Kunst
- Sportwissenschaften

Durch die Wahl eines Differenzierungsschwerpunktes hat jede Schülerin bzw. jeder Schüler die Möglichkeit, entsprechend der individuellen Begabung Einfluss auf die Schullaufbahn und das Abschlussprofil zu nehmen. Dabei führt **jeder Differenzierungskurs zum „Mittleren Schulabschluss“ (Fachoberschulreife)** und erteilt damit die **gleichen Berechtigungen**.

Im Hinblick auf den Besuch der gymnasialen Oberstufe im Anschluss an einen erfolgreichen Realschulabschluss gilt laut Ausbildungs- und Prüfungsordnung jedoch zu beachten, dass nur die Schülerinnen und Schüler, die die **zweite Fremdsprache Französisch oder Niederländisch als Schwerpunktfach beibehalten** haben, **keinen weiteren Unterricht in einer zweiten Fremdsprache benötigen**. Für alle anderen gilt, dass **sie dann im Rahmen der 3-jährigen Oberstufe Unterricht in einer zweiten Fremdsprache belegen müssen**.

## Ziele der Differenzierung in den Klassen 7 bis 10

Die Wahl zwischen verschiedenen Neigungsschwerpunkten nach unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten soll die Schüler/innen zu einer **erhöhten Lernbereitschaft** motivieren nach dem Motto: "**Für das, was ich gern tue, bin ich auch bereit, Zeit und Energie zu investieren!**" Die Beteiligung der Schüler an dieser Entscheidung über ihre weitere Schullaufbahn hält sie zudem an, sich mit dieser Entscheidung zu identifizieren und damit zu einem **erfolgreichen Schulabschluss** beizutragen.

Die Wahl des Differenzierungskurses sollte jeder Schülerin und jedem Schüler einen ersten **Anstoß** geben, **sich über eigene Interessen und Fähigkeiten Klarheit zu verschaffen**.

Die individuelle Neigung und die Leistungsfähigkeit in dem gewünschten Fach ist also vorrangiges Kriterium für die Wahlentscheidung der Schülerinnen und Schüler.

Mit freundlichen Grüßen

Doris Nollen Kuhlbusch  
(Schulleiterin)

## Organisation der Differenzierung in den Klassen 7 bis 10

**Überlege dir sehr genau, für welchen Fachbereich du dich entscheidest.** Die nächsten Seiten beinhalten für dich und deine Eltern einige Informationen als Entscheidungshilfe. Der Unterricht im WPI-Bereich wird vom 7. bis zum 10. Schuljahr erteilt. Er umfasst drei bis vier Unterrichtsstunden pro Woche und ist ein Kursarbeitsfach.

Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 7, 8, 9 und 10 ist gegliedert in

- Unterricht im **Kernbereich (Klassenverband)**,
- Unterricht im **Wahlpflichtbereich** (Differenzierungsfach).

Die Stundentafelmacht deutlich, dass der größte Teil des Unterrichts (Deutsch, Mathematik, Englisch, gesellschaftliche und naturwissenschaftliche Fächer) auch weiterhin im Klassenverband durchgeführt wird. Für 3 bzw. 4 Unterrichtsstunden in der Woche werden im Differenzierungsfach neue Lerngruppen gebildet, in denen die Schülerinnen und Schüler zusammengefasst sind, die sich jeweils für einen Neigungsschwerpunkt entschieden, haben.

### **Zur Kurswahl:**

- Bis zum 22.Juni 2026 muss jede Schülerin und jeder Schüler sich für einen Differenzierungskurs entscheiden. Für den Fall, dass ein Differenzierungskurs nicht zustande kommt, muss jede/r auch einen Zweitwunsch angeben.
- Nach Auswertung der Wahlergebnisse werden **alle Kurse eingerichtet, für die sich genügend Schüler/innen gemeldet haben**. Kommt ein Kurs wegen zu geringer Meldungen nicht zustande, wird der Zweitwunsch berücksichtigt. Übersteigt das Interesse für einen Kurs die Anzahl von 30 (Ausnahme Technik 18 Arbeitsplätze) so kann dieser Kurs geteilt und eine zweite Gruppe eingerichtet werden.

Entsprechend den Verwaltungsvorschriften zur Ausbildungsordnung Sek. I **gilt die Wahl des Schwerpunktes für die Klassen 7 bis 10. Auf Antrag der Erziehungsberechtigten kann - nur in begründeten Fällen - bis zum Ende der Klasse 7 die Wahlentscheidung korrigiert werden.**

Wenn in begründeten Einzelfällen diesen Anträgen stattgegeben wird, sind diese Schülerinnen und Schüler verpflichtet, die versäumten Unterrichtsinhalte im neugewählten Kurs selbstständig nachzuarbeiten, so dass sie nach einer kurzen Übergangszeit (3 - 4 Wochen) im neuen Kurs mitarbeiten und sich den Leistungskontrollen und Klassenarbeiten stellen müssen.

### Was solltest du bei der Wahl beachten?

- Informiere dich genau über die Inhalte und Ziele der verschiedenen Fachbereiche!
- Du solltest keinen Fachbereich wählen, indem du bisher schon Probleme hattest. Überprüfe deshalb, ob deine Leistungsfähigkeit und deine Durchhaltekraft in diesem Lernbereich oder einem ähnlichen bis jetzt erfolgreich waren!
- Tausche deine Gedanken ruhig mit deinen Klassenkameraden und Klassenkameradinnen aus, aber lass deine Wahl auf keinen Fall durch die Wahl anderer beeinflussen!
- Besprich deine Wahl offen und sorgfältig mit deinen Eltern!
- Hole dir mit deinen Eltern Rat in der Schule. Wir beraten euch gerne!
- Deine Wahl gilt in der Regel bis zum Ende des 10. Schuljahres.

**Auf den folgenden Seiten findet ihr die Informationen der Fachlehrkräfte zu den Differenzierungskursen!**

## Informationen zum Differenzierungsschwerpunkt Französisch



- Sprachkenntnisse werden immer wichtiger angesichts der weiter voranschreitenden europäischen Einigung und der weltweiten kulturellen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Verflechtungen.
- Französisch ist neben Englisch eine der bedeutendsten Verkehrssprachen der Welt (in 35 Staaten ist Französisch Amts- oder Verkehrssprache).
- Frankreich ist der bedeutendste Handels- und Wirtschaftspartner Deutschlands.
- Seit Abschluss des Deutsch-Französischen Freundschaftsvertrages (1963) sind wir besonders eng mit unserem Nachbarland verbunden.
- Frankreich ist weiterhin für viele Deutsche ein attraktives Urlaubsland.

Die zunehmende Bedeutung Spaniens in Europa und der Austausch mit den spanischsprachigen Ländern in einer globalisierten Welt sind für den Französischunterricht nicht unbedeutend. Beide Sprachen gehören zur Familie der romanischen Sprachen und haben somit viele Gemeinsamkeiten. Kenntnisse in der französischen Sprache erleichtern den Erwerb des Spanischen

Die Unterrichtseinheiten der modernen Lehrwerke ermöglichen den Schülerinnen und Schülern die Begegnung mit der französischen Lebenswirklichkeit, indem sie reale Situationen (Familie, Freunde, Hobbys, Urlaub ...) präsentieren. Nach Möglichkeit wird auch authentisches Material (Internet, CDs) hinzugezogen.

Schüler\*innen lernen von Anfang an sich **sach-** und **situationsangemessen** in der französischen Sprache äußern zu können. Dabei haben Dialoge den Vorrang.

Schüler\*innen wird die Möglichkeit gegeben interkulturelle Unterschiede kennen zu lernen. Sie sollen verstärkt dazu befähigt werden, zwischen zwei oder mehreren Sprachen zu vermitteln. Dazu erwerben sie auch landeskundliche Informationen (z.B. über verschiedene Regionen und Städte Frankreichs). Sie sollen sich bei Begegnungen mit Franzosen/Belgiern in der Fremdsprache austauschen und Kontakte knüpfen können (Metelen unterhält eine partnerschaftliche Beziehung zu Châteaurenard, Ochtrup bietet in regelmäßigen Abständen Kontakte und Begegnungen mit der Partnerstadt Estaires an).

Der unmittelbare Kontakt mit der Fremdsprache durch jährliche Teilnahme am französischsprachigen Filmfestival „Cinéfête“ oder durch Besuche des „FranceMobil“ im zweijährigen Turnus gehören zum festen Programm des Französischunterrichts. Zudem organisiert die Fachschaft seit einigen Jahren alle zwei Jahre eine 2-tägige „Schnuppertour“ in die Nordfranzösischen Städte Lille und Arras. Neben zahlreichen kulturellen Programmpunkten steht hier insbesondere das Eintauchen in Sprache und Alltag des Nachbarlandes im Vordergrund.

Ziel des modernen Französischunterrichts ist es, die Schüler\*innen zu befähigen, fremdsprachliche Bildungsangebote zu nutzen und - in begrenztem Umfang - auch das Hör- und Fernsehprogramm frankophoner Nachbarländer. Verwiesen sei hier auch auf die Möglichkeit, sich im Rahmen einer freiwilligen AG auf das Ablegen des französischen Fremdsprachenzertifikats DELF vorzubereiten.

Geeignet für den Französisch-Kurs sind sprachlich begabte und/oder interessierte Schülerinnen und Schüler mit mindestens ausreichenden Leistungen in Englisch und mindestens befriedigenden Leistungen in Französisch in der Jahrgangsstufe 6. Sie sollten die Bereitschaft zu kontinuierlichem Fleiß (Vokabellernen) mitbringen.

## Warum Niederländisch lernen?

### **Gute Gründe, warum du Niederländisch wählen solltest:**

Niederländisch ist Muttersprache von 16 Millionen Niederländern und 6 Millionen Flamen (Belgien). Es ist zusammen mit Deutsch und Französisch eine der drei Sprachen, die in der Euregio gesprochen werden.



### **„Warum soll ich denn Niederländisch lernen, die Niederländer sprechen doch alle Deutsch!“**

Diesen Satz hört man häufiger, wenn es darum geht, ob man als Deutscher Niederländisch als Schulfach wählen soll. Natürlich kann man auf Deutsch in den Niederlanden seine Fritten bestellen, aber hast du schon einmal darüber nachgedacht, dass die Niederlande einen sehr interessanten Arbeitsmarkt bieten? Die Wirtschaftskraft der Niederlande strahlt momentan bis in das Münsterland aus; so ist zu beobachten, dass Ausbildungsbetriebe BewerberInnen mit Niederländischkenntnissen suchen. Außerdem verfügen die Niederlande über hervorragende Studienmöglichkeiten, die auch mit einem Fachhochschulreifezeugnis genutzt werden können.

Das niederländische Gebiet ist eine wichtige Drehscheibe für Transport, Handel und Dienstleistungen. Im gemeinsamen EU-Markt stellt es ein wichtiges Absatzgebiet dar. Wer Niederländisch kann, steht einem größeren, auch grenznahen Arbeitsmarkt zur Verfügung. **Zweifelsohne werden Absolventen der zehnten Klasse mit Niederländischkenntnissen als zusätzlichem Plus mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben.**

Dafür lohnt es sich doch schon, die Sprache des Nachbarn zu lernen. Und du wirst sehen, schon bereits mit wenigen Brocken Niederländisch fliegen dir die Herzen der Niederländer zu. Die Niederländer schätzen es nämlich sehr, wenn man sich als Deutscher die Mühe gibt, Niederländisch zu sprechen. Also: **Kom op, leer Nederlands!**

Außerdem: Niederländisch ist eine relativ einfach zu lernende Fremdsprache. Die Nähe zur deutschen Sprache erleichtert das Lernen und schon sehr schnell versteht man einfachere Texte und kann schon relativ viel sprechen. Die Grammatik ist nicht sehr kompliziert und sehr regelmäßig. Aber man muss natürlich – wie bei jeder anderen Fremdsprache auch - am Ball bleiben.

Spannend für dich ist sicher, dass die RSO von der Bezirksregierung als **Euregio-Profilschule** zertifiziert wurde. Daher kannst du neben dem Erlernen des Wortschatzes und der Grammatik in landeskundlichen Projekten auch viel über Land und Leute kennenlernen. Zudem nutzen wir die Nähe des Nachbarlandes, um regelmäßig das Erlernte anzuwenden, wie **in Stadtrundgängen, Markt- und Museumsbesuchen, kurze Praktika, Schüleraustausche und vieles mehr**. So besteht seit **mehr als 20 Jahren eine Partnerschaft mit dem Kottenpark-College Enschede**.

Im kommenden Schuljahr sind zum Beispiel folgende Projekte schon geplant:

**Klasse 6:** Schnupperkurs – „**Hoi en hartelijk welkom**“ – **Tauche ein, in die Welt der Niederlande.**

**Klasse 7:** Der niederländische Alltag, z.B. ein **niederländisches Frühstück in der Klasse**

**Kamer in een doos** – Dein Traumzimmer in einem Schuhkarton (Wortschatz: Namen der Zimmer/Möbel)

Tandemprojekt, ein **Brief/ E-mailkontakt mit ausgewählten Partnerschulen**

**Klasse 8:** Feste und Feiern: **Sinterklaas** (der ndl. Nikolaus)

Op de markt in Enschede (**Fahrt nach Enschede mit Marktbesuch**)

Vrienden ontmoeten (**Begegnungs- und Austauschstage mit dem Kottenpark-College**)

**Klasse 9:** **Schüleraustausch mit dem Kottenpark-College in Enschede**

Schülerbetriebspraktikum (**1 Woche Praktikum in Enschede**)

Amsterdam – Hauptstadt der Niederlande mit **Tagesfahrt nach Amsterdam**

**Klasse 10:** Zweiter Weltkrieg in den Niederlanden mit **Besuch des Museums Markt 12 in Aalten**

An der RSO dürfen im Bereich Niederländisch außerdem die **Prüfungen zum Fremdsprachenzertifikat Niederländisch** abgenommen werden. In einem Zusatzkurs können die SchülerInnen der Jahrgangsstufen 9 und 10 sich auf diese Prüfung vorbereiten.



## Informationen zum Differenzierungsschwerpunkt Sozialwissenschaften

Der Neigungsschwerpunkt „Sozialwissenschaften“ baut auf dem Fach „Wirtschaft und Politik“ auf, behandelt die Sachverhalte aber mehrschichtiger und damit eingehender. Er vermittelt dir ein umfangreiches Allgemeinwissen im Bereich der **Soziologie** (Zusammenleben der Menschen / gesellschaftliche Entwicklungen), der **Politik** (Regeln des Gemeinwesens) und im Bereich der **Wirtschaft** (Produktion, Konsum und Verteilung der Güter in der Marktwirtschaft). Zudem beschäftigt sich das Fach Sozialwissenschaften auch mit dem Bereich **Sozialpädagogik** (Erziehung, Rollenverständnis, Umgang mit Konflikten).

Das Unterrichtsfach will dazu beitragen, dir zu einer möglichst selbstbestimmten Lebensführung in einer sich ständig verändernden Welt zu verhelfen. Der **Unterricht arbeitet demnach an aktuellen Themen** aus den verschiedenen Bereichen und bietet dir dabei **lebenspraktische Hilfen** und Orientierung für die Berufswahl (Berufe im sozialpflegerischen/-pädagogischen und kaufmännischen Bereich).

Die **Schwerpunkte** des Kurses „Sozialwissenschaften“ an der RSO zeigen sich in folgenden Bereichen:

Jahrgangsstufe 7:	<b>Soziologie</b>
Jahrgangsstufen 8 – 10:	<b>Wirtschaft</b>

### Mit welchen Themen wirst du dich auseinandersetzen?

#### Themen der Jahrgangsstufe 7 sind z. B.:

- Wie hat sich die Familie verändert? – Familie hat viele Gesichter
- Mit Unterschieden leben lernen! – Der Umgang mit Heterogenität und Diversität am Bsp. der Inklusion und des Lebens mit einer Einschränkung
- Jugend – ein Spagat zwischen Freizeit, Spaß und Verantwortung
- Was braucht der Mensch zum Leben? – Grenzenlose Bedürfnisse und begrenzte Güter
- Voll im Konsumrausch!? – Beeinflussung des Kaufverhaltens durch Werbung (Teil I + II)

#### Themen der Jahrgangsstufe 8 sind z. B.:

- Was soll der Gemeinderat tun? – Wie funktioniert Kommunalpolitik?
- Alles viel zu teuer? – Wirtschaften muss gelernt sein – aber wie?
- Warum schließen sich Unternehmen zusammen? - Der Markt zwischen Wettbewerb und Konzentration
- Der Kunde ist König!? – Verbraucherschutz und Verbraucherverhalten
- Umweltschutz im Alltag – was können wir zum Schutz unserer Erde beitragen?

#### Themen der Jahrgangsstufe 9 sind z. B.:

- Wie funktioniert ein Unternehmen? – Von der Produktidee zum fertigen Produkt (Simulation)
- Millionen suchen Arbeit! – Ursachen, Folgen und Lösungen
- Jeder bekommt, was er verdient!? – Einkommensverteilung in Deutschland
- Ausländer erwünscht!? – Chancen und Herausforderungen der Migration
- Populismus – eine Gefahr für die Demokratie?

#### Themen der Jahrgangsstufe 10 sind z. B.:

- Auskommen mit dem Einkommen! – Der Umgang mit Geld und Schulden
- Wie kam es zur sozialen Marktwirtschaft? – Wirtschaftsordnungen im Vergleich
- Die deutsche Wirtschaftspolitik – Ziele, Probleme, Lösungsansätze
- Wie vertragen sich Wirtschaft und Umwelt? – Neue Wege in der Umweltpolitik
- Friedenssicherung als Aufgabe internationaler Politik am Bsp. eines aktuellen Konfliktes

Der **Vorteil** der verschiedenen Themenbereiche liegt darin, dass die Themen nicht aufeinander aufbauen und somit immer eine geschlossene Einheit bilden.

Bei der **Notengebung** zählen die Kursarbeiten 50 % und die mündliche sowie sonstige Mitarbeit zählen ebenfalls 50 %.

### **Mit welchen Methoden arbeitet der Sowi-Unterricht?**

Befragung, Streitgespräch, Expertengespräch, Unterrichtsgang, Rollenspiele, Planspiele, Analyse von Karikaturen, Statistiken und Fallbeispielen, Zukunftswerkstatt, Referate, Umgang mit Theorien, ...

### **Welche Voraussetzungen solltest du mitbringen?**

Wenn du das Fach Sozialwissenschaften wählen möchtest, solltest du

- Interesse an (tages-) politischen und gesellschaftlichen Fragen haben (d.h. Nachrichten sind wichtige Begleiter)
- dich für die Problematik von Minderheiten und Randgruppen interessieren
- möglichst befriedigende Deutsch-Leistungen aufweisen (d.h. Texte formulieren und dich besonders mündlich beteiligen können).

## Informationen zum Differenzierungsschwerpunkt Kunst

Wenn du gerne malst, zeichnest oder auch Dinge für den Gebrauch gestaltest, die den Alltag verschönern und interessant anzusehen sind, dann findest du im Neigungsschwerpunkt Kunst/ Musik ein gutes Lern- und Betätigungsfeld!

Den Lehrplänen für das Fach Kunst entsprechend zielt der Unterricht darauf ab,

- mit allen Sinnen zu lernen,
- künstlerisches Interesse zu fördern und Kenntnisse über Kunst zu vermitteln,
- die Wahrnehmung zu schulen und gestalterische und kreative Fähigkeiten auszubilden
- auf einen künstlerischen Beruf vorzubereiten,

so dass die Schülerinnen und Schüler „ihre aktuelle und zukünftige Lebenswelt differenzierter erleben, an ihr aktiv teilhaben und sie genussvoll mitgestalten können.“ (Richtlinien S. 37)

Dazu gehören unter dem Oberbegriff ‚**Kunst**‘ folgende Sachgebiete:

- **Malerei/ Umgang mit Farben**
- **Grafik u. Druckgrafik**
- **Plastisches Gestalten**
- **Architektur**
- **Medien**
- **Design u. Warenästhetik**

Für die Jahrgangsstufen 7 und 8 sind u. a. folgende Themen und Projekte möglich:

### Farbenlehre:

- **Wie wirkt Farbe?** Kontraste/ Malarten/ Farbe im Alltag und in der Werbung/ Symbolfarben
- **Was ist Farbe?** Herstellung von Farbe
- **Monochrome Malerei** – Malen mit nur einem Farbton
- **Welche Rolle spielt die Farbe in der Kunstentwicklung?** - z.B. in den Bilderwelten der Impressionisten und Expressionisten

### Zeichnen:

- **Skizzieren** – ein Thema zeichnerisch vorbereiten/ ein Skizzenbuch führen
- **Punkt/ Linie/ Fläche – Reihung/ Ballung/ Streuung**
- **Genaueres Augenmaß** – Sachzeichnen
- **Perspektivisch zeichnen** – Grundlagen des räumlichen Sehens und Zeichnens

### Design:

- **Wie funktioniert eine Werbung/ Werbeanzeige?**
- **Kreation eines neuen Produkts/ Vermarktung und Verpackungsdesign**

**Medienkunst:** z.B. Einführung in die Grundlagen von Gimp/ digitale Bildbearbeitung

### Collage/ Montage:

- **Experimentieren mit verschiedenen Materialien – Kombinieren und Variieren**
- **Wie gestalte ich den Bildraum / welche Kompositionsmöglichkeiten gibt es?**

### Künstlerische Berufe:

- **Sketchnote-Poster: z.B. was macht ein technischer Zeichner/ ein Konditor?**



**Ausstellen und Präsentieren:** z.B. Entwurf und Planung einer Ausstellung

**In der Jahrgangsstufe 9 können u. a. folgende Themen und Projekte stattfinden:**

- **Aktion- und Interaktion:** z.B. eigene Aktionskunst konzipieren und durchführen/  
Performance Art/ Happening
- **Hoch- und Tiefdruckverfahren:** z.B. Linoldruck/ grafische Techniken und Bildmittel/  
Monogramme
- **Architektur:** z.B. Architekturgeschichte/ Bau eines Architekturmodells/  
Fasadengestaltung
- **Medienkunst:** z.B. Stop Motion Filme drehen/ Fotografie/ Fotografische  
Techniken und Bildgestaltung/ Perspektivische Einstellungen/ gestalterische Mittel  
der Fotografie und des Films
- **Kunstgeschichte:** z.B. Museumsbesuch/ Künstler und ihre Werke/ Bildanalyse

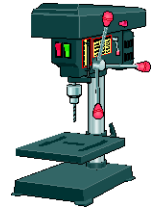
**Für die Jahrgangsstufe 10 könnten folgende Themen und Projekte gelten:**

- **Abstraktion als Gestaltprinzip - "Wesentliches sichtbar machen"**
- **Kunstwelten der Moderne** – Interpretationsansätze/ Kunst und Zeitgeist
- **Die Wandelbarkeit unserer Vorstellung von Schönheit** – die Definition von Ästhetik  
und Kunst als Form kritischer Auseinandersetzung
- **Layout:** Typographie/ Gliederungsformen/ Gestalten mit Bild und Schrift
- **Präsentationsformen** – Bewerbungsmappe - Kriterien

Im Zusammenhang mit der Unterrichtsarbeit werden nach Möglichkeit eigene Kunstwerke der Schüler/innen ausgestellt und auch aktuelle Kunstausstellungen in der Region besucht.

Das Themenangebot im Neigungsschwerpunkt **Kunst** soll Grundlagen schaffen für gestalterische Berufe im künstlerischen und handwerklich-technischen Bereich. Schülerinnen und Schüler, deren Interessen und Fähigkeiten dahingehend ausgerichtet sind, sollen hier auch Kenntnisse und Fertigkeiten für weiterführende künstlerisch ausgerichtete Fachschulen erwerben und auf Kommunikationsmedien ausgerichtete Berufe (Internet: Webdesigner, Homepagegestalter) vorbereitet werden.

## Informationen zum Differenzierungsschwerpunkt Technik



**Wie baue ich einen Tisch?**

**Warum fliegt ein Flugzeug?**

**Wie programmiere ich mein eigenes Computerspiel?**

**Wie funktionieren Roboter?**

Mal ganz ehrlich – kannst du diese Fragen mehr als oberflächlich beantworten? Wahrscheinlich nicht. Falls du dich aber für solche Themen interessierst und mehr darüber lernen möchtest, dann bist du im Technikkurs richtig.

### Themen der Jahrgangsstufe 7 sind z.B.:

- **Sicherheit am Arbeitsplatz**  
Verhalten im Werkraum, Bohrmaschinenführerschein, Werkzeugkunde, Materialkunde
- **Planen, Herstellen und Bewerten eines Produktes**  
Technisches Zeichnen, Lötlehrgang, Stückliste, Arbeitsplan, Werkzeugkunde
- **Technisches Zeichnen I**  
mit Zeichenbrett und CAD-Programm, Somawürfel oder 3-D Holzpuzzle

### Themen der Jahrgangsstufe 8 sind z.B.:

- **Einführung in die Elektronik**  
Lesen und Zeichnen von Schaltungen, Messen mit dem Vielfachmessgerät, Eigenschaften und Einsatz elektr. Bauteile,  
Lötkurs, (Bau einer Lichtinstallation)
- **Robotertechnik I**  
Konstruktion und Programmierung von Robotern, die einfache Aufgaben, wie z.B. Linienverfolgung, Erkennen von Farben, ... beherrschen
- **Statik – oder warum hält die Brücke?**  
Trägerprofile, Lasten und Kräfte an Bauwerken, Fachwerkkonstruktionen, Bau von statischen Modellen
- **Technisches Zeichnen II – Modellbau**  
Flächennutzungsplan, Bebauungsplan, Entwerfen eines Hauses / Apartments, Zeichnen und Modellbau des Gebäudes
- **Metallbearbeitung**  
Sägen, Feilen, Treiben, Schleifen, Erstellen eines Würfels, Tesafilmhalter, ...

### Themen der Jahrgangsstufe 9 + 10 sind z.B.:

- **Arbeit und Produktion**  
Arbeitssicherheit, Fertigungsverfahren (Einzel- und Serienfertigung, Bau eines Stehtisches), Produktionsabläufe (Die automatische Fabrik),...
- **Transport und Verkehr**  
Verkehrsmittel und -wege, Verkehrssteuerung und -regelung (Navigation), Kraftmaschinen
- **Information und Kommunikation**  
Messen, Steuern, Regeln, Datenverarbeitung und -übertragung (Geschwindigkeit mit DerSoundkartemessen, Lichtleiter, Wir bauen und programmieren einen Aufzug)
- **Robotertechnik II + III**  
Bau, Programmierung und Optimierung von Robotern, Projektarbeit „die grüne Stadt“, Fußballroboter
- **Technisches Zeichnen III**  
CAD/CAM (Küchen- und Wohnraumgestaltung, von der AutoCAD-Zeichnung zum fertigen Werkstück)

**Kostenbeitrag für Schülerverbrauchsmaterialien: pro Halbjahr ca. 10,- €.**

## Informationen zum Differenzierungsschwerpunkt Sportwissenschaften



Auch im kommenden Schuljahr bietet die Städt. Realschule Ochtrup die Wahl des Faches Sport als Differenzierungsschwerpunkt an.

Sport treiben in der Freizeit, sei es im Verein oder auf dem Bolzplatz, bringt vielen Kindern und Jugendlichen Freude und trägt nicht nur zur körperlichen Fitness bei, sondern stärkt auch das soziale Miteinander. Verantwortung tragen für sich, aber auch für andere, sich gemeinsam bewegen, Regeln verstehen und gemeinsam Ziele zu erreichen, ist eine große Herausforderung, aber auch eine großartige Chance, die das Fach Sport bietet.

Ebenso ist das berufliche Feld mit Bezug zum Sport/zur Sporttheorie recht groß, so z.B. Fachverkäufer/in für Sportartikel, Physiotherapeut/in, Sport- und Fitnesskaufmann/-frau uvm.

Die pädagogische Leitidee des bildenden und erziehenden Sportunterrichtes ist die **Entwicklungsförderung durch Bewegung, Spiel und Sport** und die **Erschließung der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur**.

Dieser Doppelauftrag wird durch die sechs pädagogischen Perspektiven akzentuiert. Das bedeutet, dass jedes Unterrichtsvorhaben eine dieser Perspektiven in besonderem Maße berücksichtigt.

Pädagogische Perspektiven des Sportunterrichts:

- Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrungen erweitern (A)
- Sich körperlich ausdrücken, Bewegung gestalten (B)
- Etwas wagen und verantworten (C)
- Das Leisten erfahren, verstehen und einschätzen (D)
- Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen (E)
- Gesundheit fördern, Gesundheitsbewusstsein entwickeln (F)

**Die Zielsetzung** des Differenzierungsfaches Sport ist zum einen das Erlernen der Praxis und Theorie von Bewegungsfeldern, der Funktion von Training und dessen Auswirkung auf den menschlichen Körper und der Bedeutung einer gesundheitsbewussten Ernährung. Zum anderen werden die Persönlichkeitsentwicklung, das soziale Miteinander, die Kommunikationsfähigkeit und ein kooperatives Lernen angestrebt.

Unterrichtsvorhaben der Jahrgänge 7/8 (9 und 10 in Planung)

Jedes Unterrichtsvorhaben besteht aus einem Praxis- und einem Theorieteil. Das Verhältnis von Praxis zu Theorie ist abhängig vom Thema.

Themen in Jahrgangsstufe 7 sind z.B.:

- Das Spielen entdecken (Was ist Sport? Grundlegende Definitionen des Sports erlernen)
- Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik (Vom Sprungerlebnis zum Sprungergebnis – vom vielfältigen Springen zum Weit- und Hochsprung)
- Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste (Ist Tanzen Sport? - Gemeinsam Musik und Rhythmus in Bewegung umsetzen)
- Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen (Fit für's Leben – Entwicklung eines Kraftausdauerzirkels zur Schulung der Körperwahrnehmung und Förderung der Gesundheit)

Themen in Jahrgangsstufe 8 sind z.B.:

- Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootssport, Wintersport (Sicher rollen – Trendsportart Inlineskating als Einzel- und Gruppensport)
- Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen (Die Wirbelsäule – Hauptstütze des Körpers)
- Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (Tischtennis)
- Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik (Ausdauerlauf)

Der Praxisunterricht findet in der Sporthalle der Realschule, am Stadion, den umliegenden Fußballplätzen und dem Freibad/Hallenbad statt. Ebenfalls ist ein Unterricht in der Stadthalle möglich. Eine Kooperation mit

Vereinen, Fitnessstudio, dem Sportwerk und externen Anbietern ist geplant. Der Theorieunterricht findet in der Schule und in den Sportstätten statt. Für die Notengebung werden die sonstige Mitarbeit (Ergebnisse der Sportpraxis, Einbringen in den Unterricht etc.) und die Ergebnisse der Klassenarbeiten herangezogen. Im Rahmen des Differenzierungskurses ist geplant, den Lernenden die Möglichkeit zu bieten, sich aktiv in das Schulleben der RSO einzubringen und erlernte Fähigkeiten zu erproben. So soll eine Ausbildung zum/zur Sport-  
helfer/in angeboten werden, sodass die Lernenden selbstständig z.B. bewegte Pausen organisieren und umsetzen können

Das Differenzierungsfach Sport ist für Lernende geeignet, die Spaß am Sport haben, gerne im Team arbeiten, kooperativ sind und sich ebenfalls für die Theorie des Sports interessieren. Der Theorieteil ist nicht zu unterschätzen! Ein Interesse für das Fach Biologie sollte vorhanden sein, da viele Inhalte Bezug zu dem Fach haben (Aufbau des menschl. Körpers/ Ernährung etc.)

Für den Sportunterricht muss entsprechende Sportkleidung angeschafft werden. Eventuell kommen zusätzliche Kosten für Exkursionen hinzu.

Die Fachschaft Sport freut sich über das neue Angebot!

## **Wahlverfahren**

### **Wann kann gewählt werden?**

Die Wahl ist möglich von **Freitag, 12.06.2026 um 0:01 Uhr bis Freitag, 19.06.2026 um 23:59 Uhr**. Die Wahl findet in IServ statt und wird unter dem Modul „Kurswahlen“ für die SuS der Klassen 6 im angegebenen Zeitraum freigeschaltet. Der Zeitpunkt der Wahl ist nicht wichtig, bei einer Überbelegung entscheidet ein Losverfahren.